

**Sachstandsbericht  
zur Planung des Jugendkulturjahres 2005**

**Ziele**

Mit einem Gesamtbudget von 125.000 Euro will die Stadt Hilden ein Zeichen für den in unserer Gesellschaft häufig in den Hintergrund gedrängten Bereich Jugendkultur setzen.

In zahlreichen Aktionen und Projekten bekommen Jugendliche einerseits Gelegenheit, die Vielseitigkeit und Kreativität ihrer Jugendkulturen zu präsentieren. Andererseits soll die Identifikation der jüngeren Generation mit ihrer Stadt gesteigert werden. Durch beide Faktoren soll Jugend gezielt in ein positives Licht gestellt werden.

Bei der Auswertung der Projektvorschläge finden sowohl Rahmenziele (nachhaltige Verbindung des Kulturbereiches mit dem Jugendbereich, positive Veränderung des Bildes der Jugend in der Öffentlichkeit, Bekanntmachen der Jugend- und Kultureinrichtungen, Aufnahme trägerübergreifender Angebote) als auch strategische Ziele Berücksichtigung (Jugendliche konsumieren und produzieren nachhaltig angelegte Angebote).

**Vorbereitung der Projekte**

Mit Beginn des neuen Schuljahres (Herbst 2004) ist die Vorbereitung des Jugendkulturjahres 2005 bzw. der darin enthaltenen Projekte in die intensive Phase getreten. Die zuvor lediglich als Idee fixierten Vorschläge nehmen nun konkrete Gestalt bezüglich der Terminierung, der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der Leiterinnen und Leiter, einer effizienten Werbung sowie des inhaltlichen Umfanges an.

Das Jugendkulturjahr wird mit einer großen Eröffnungsparty am 22. Januar 2005 im „Area 51“ offiziell gestartet.

Wie bei der Eröffnungsveranstaltung liegt der Hauptakzent des gesamten Jugendkulturjahres auf dem Bereich **Musik**. Damit folgt die Konzeption der Selbstdefinition der Jugendlichen. Für Juni, November und Dezember 2005 sind zwei Musicals und ein Musiktheater geplant, die in Hilden von Jugendlichen für Jugendliche produziert werden (s. Anlage). Für die Jugendlichen bis 14 Jahre steht im Februar 05 das Gastspiel einer weiteren Musical-Produktion auf dem Programm.

Im Bereich der Bandkultur wird die im vergangenen Jahr begonnene Zusammenarbeit zwischen „41 live/St. Konrad“ und dem „Area 51“ mit einem Bandwettbewerb fortgesetzt. Das Jugendzentrum an der Furtwängler Strasse wird darüber hinaus Veranstaltungsort einer Konzertreihe mit verschiedenen Musikrichtungen sowie einer „school's out“-Party Anfang Juli 2005.

Die Ensembles von fünf weiterführenden Schulen beteiligen sich an einem gemeinsamen Veranstaltungstag in der Stadthalle Hilden. In diesem Projekt werden sich Bands, Chor und Blasorchester neben Kunst- und Foto-Fachschaften vorstellen. Weitere geplante Projekte aus den Schulen beziehen sich auf die Erarbeitung eines Theaterstückes, die Durchführung eines Tanzwettbewerbes und der Aufführung eines Schattentheaters im Sommer 2005.

Der Bürgermeister  
Az.: III/41 - KP / Sch

SV-Nr.: 41/5

Im Vorfeld des „Festes der Völker“ hat sich das Helmholtz-Gymnasium unter dem Titel „Adlertanz und Lotusblüte“ für die Ausrichtung eines Nachmittags der Begegnung mit fremden Kulturen gemeldet. Hier werden verschiedene Religionen vorgestellt. Dabei wird um gegenseitiges Verständnis und um Toleranz geworben.

Für interessierte Jugendliche ist das Angebot u.a. um Veranstaltungen wie

- Jazzworkshop während der 10. Hildener Jazztage
- Konzert des Kinder- und Jugendchores Hilden
- Konzert der Preisträger „Jugend musiziert“
- afrikanischer Trommelworkshop mit afrikanischer Küche
- Kino am Weidenweg

erweitert worden.

Im Bereich Medienarbeit ist das Angebot zur Produktion einer „DokuSoap“ in Verbindung mit der Entwicklung eines Drehbuches im Literaturunterricht positiv aufgenommen worden.

Um das Thema **Literatur** von und für Jugendliche gruppiert sich ein weiterer Projektcomplex, der unter der Leitung der Stadtbücherei realisiert wird. Um das Lesen zu fördern und Literatur wieder nachhaltig als Kulturgut des Alltags zu etablieren, werden mehrere Angebote geschaffen: Bereits nach den Herbstferien beginnt das Sammeln von Literaturtipps, die ab Januar im Internet veröffentlicht werden. Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht ab Januar ein Schreibwettbewerb mit einem Workshop „Kreatives Schreiben“ und einer Veröffentlichung im September 2005. Zu diesem Zeitpunkt soll auch die Hitliste der zeitgleich erstellten Hildener Jugendbuchjury fest stehen.

Im Bereich **Theater** gibt es mehrere Vorschläge freier Träger und Schulen, deren Eigenengagement Unterstützung durch die Projektleitung erfährt. Geplant sind mehrere durch Jugendliche erarbeitete Stücke, wie z.B.

der Kultur pflegende Verein Traumakel mit „Frühlingserwachen“  
von Frank Wedekind,

die Theatergruppe FanaL (Theatergruppe des Internates Schulzentrum Gerresheimer Str.74) mit  
„Frauen Krieg Lustspiel“ von Thomas Brasch

sowie „Comedia dell'arte“ mit Begleitung durch eine Videodokumentation,  
und ein gemeinsames Projekt des Helmholtz-Gymnasiums und der Bettine-von-Arnim-  
Gesamtschule.

Darüber hinaus wird der bereits erfolgreich mit der Jugendhilfe zusammen arbeitende Theaterpädagoge Simon Steimel (Düsseldorf) ein neues Stück zum Thema „Lieblosigkeit“ vorstellen, in dem auch Hildener Schülerinnen und Schüler mitwirken werden.

Das Kulturratamt bereitet im Bereich **Kunst** mehrere Angebote für Jugendliche vor, die in Verbindung mit Hildener Künstlern realisiert werden. In Ferienaktionen soll beispielsweise das Bildhauerprojekt „Stele“ mit Jochen Schwab, Hilden, realisiert werden. Das Objekt wird an der Elberfelder Straße bei der Waldkaserne aufgestellt werden. Das Projekt ist mit der Bundeswehrverwaltung abgestimmt, die Zusage liegt vor. Der Hildener Bildhauer Willy L. Bitter stellt sein Atelier zwei ambitionierten Jugendlichen zur Nutzung zur Verfügung. Die Künstlergruppe „AGENS“ (Studenten der Fachhochschule Wuppertal) stellen im Februar 2005 in der Städtischen Galerie Videokunst aus.

Der Bürgermeister  
Az.: III/41 - KP / Sch

SV-Nr.: 41/5

Im Rahmen der Erweiterung der KuKuK- Angebote für Jugendliche werden im Frühjahr 2005 zwei Kurse zum Thema „Comic zeichnen“ (keine Mangas) durch den Hildener Künstler Nijaz Becirspahic im Alten Helmholtz (Mehrzweckraum), Gerresheimer Str. 20 a angeboten.

Aus dem Jugendtreff am Weidenweg (JAW) und einigen Vereinen liegen Vorschläge aus dem Bereich des **Sports** vor. Events wie Gesundheitswoche im März 2005 und die Sportwoche im November 2005 könnten bald zum festen Bestandteil des Angebots im JAW werden. Zum Sommerausklang sind Ende August / Anfang September 2005 „Caribbean Days“ mit Sport- und Erholungsangeboten am Weidenweg in das Programm aufgenommen worden. Die Vereine beteiligen sich z.B. mit einem Schnupperkurs in Badminton oder einem Billardturnier unter fachkundiger Anleitung.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird die Organisation der Projekte mit mehreren Trägern koordiniert. Mit „*culture on the road*“ ist das Archiv der Jugendkulturen e.V. aus Berlin zu Gast in Hilden. Das von der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützte Projekt rücken sowohl das Thema Gewaltbereitschaft und Intoleranz, als auch die verschiedenen Jugendkulturen und Subkulturen in den Mittelpunkt.

Eine Chance für Jugendliche, die bisher wenig künstlerische Medien genutzt haben, bietet sich durch das Projekt „*One world – one future*“. Mit der dreiteiligen Multimedia-Aktion zum Thema „Globalisierung“ will der Verein IESA e.V. zu kreativem Schaffen anregen. Beteiligt sind Künstlergruppen wie „Farbfieber e.V.“ mit einer Wandmalaktion, die HipHop-Gruppe „*Ischen Impossible*“ in einem HipHop- und Rap Workshop und der erfahrene Theater- und Sozialpädagoge Jürgen Dewes mit Straßentheater auf öffentlichen Plätzen.

Eine zusammenfassende Darstellung der Jugendkultur in der Zeitgeschichte liefert die **Ausstellung „50 Jahre BRAVO“**. Diese vom Archiv der Jugendkulturen in Berlin gemeinsam mit dem Wilhelm-Fabry-Museum Hilden gestaltete Ausstellung wird vom 23.10.2005 bis 15.01.2006 in einer Vorpremiere gezeigt. Im eigentlichen Jubiläumsjahr 2006 geht die Exposition weiter nach Wien und Berlin.

Sowohl in der Themenvielfalt, als auch in der Zusammensetzung der verschiedenen „Akteure“ bzw. Projektverantwortlichen wird den angesprochenen Zielen des Jugendkulturjahres Rechnung getragen: In der Projektübersicht spiegelt sich nicht nur die Eigeninitiative der Jugendlichen, sondern auch ein ausgewähltes Angebot lokaler und überregionaler Aktionen wieder. Damit besteht für die Jugendlichen die Möglichkeit, Selbstbestätigung in eigenen Aktionen zu fördern und gleichzeitig neue Impulse aufzunehmen und weiter zu entwickeln.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Nach der persönlichen Kontaktaufnahme mit den einzelnen Projektverantwortlichen wurden die weiteren Planungsschritte, insbesondere die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit und der Termine, individuell besprochen. Die verschiedenen Projekte befinden sich – je nach Termin und Umfang – in unterschiedlichen Vorbereitungsphasen. Der ständige Austausch der Projektleitung mit den Verantwortlichen soll auch zukünftig für Planungssicherheit sorgen.

Im Mittelpunkt der gegenwärtigen Arbeit steht neben der Projektkoordination die Öffentlichkeitsarbeit.

Schnell und aktuell informiert weiterhin die Webseite [www.kurtkulti.de](http://www.kurtkulti.de), die zuletzt Ende Oktober 2004 grundlegend aktualisiert wurde und fort laufend neue Nachrichten enthält. Die Webseite wird darüber hinaus auch als interaktive Möglichkeit begriffen. So hat eine Gruppe von Comic-Zeichnerinnen (Mangas) über die Seite Interessentinnen und Interessenten zur Gründung eines AniMa-Centers in Hilden gesucht und gefunden.

Der Bürgermeister  
Az.: III/41 - KP / Sch

SV-Nr.: 41/5

Um Logo, Maskottchen und Webseite bekannt zu machen, wurden zwei Banner an verschiedenen Stellen in das Stadtbild integriert - z.B. Area 51, Weidenweg, Jueck mit Kurt-Kulti-Büro, Stadtbücherei, Mittelstraße, Kulturamt, Musikschule, Jugendamt. Auf Wochenend-Events wurden Ferienkalender, Prospekte und Buttons verteilt. Während des Hildener Wirtefestes verkauften drei Jugendliche von den Wirten gesponserte alkoholfreie Getränke zu Gunsten des Jugendkulturjahres.

In einer überregionalen Pressekonferenz wurde das Großprojekt „Jugendkulturjahr 2005 in Hilden“ am 17.11.2004 im Area 51 einer breiten Medienöffentlichkeit vorgestellt (in der Sitzung wird hierüber mündlich berichtet). Die Jugendlichen standen bei der PK im Mittelpunkt. So waren die beiden Vorsitzenden des Jugendparlaments sowie die Vertreterinnen und Vertreter von drei Projekten anwesend und stellten ihre Ideen für das Jugendkulturjahr 2005 vor. Darunter war auch das erste fertiggestellte Produkt, ein Schülerkalender des Helmholtz-Gymnasiums.

Begleitet wurde die Pressekonferenz durch eine Ausstellung der Original-Bilder, die im Schülerkalender abgebildet sind, durch eine kleine Galerie von Talentproben des AniMa-Centers und durch eine Präsentation des Workshops „Fotokunst für Mädchen“. Optisch unterstrichen wurde die Veranstaltung durch große Banner sowie ein Themenplakat zum Jugendkulturjahr 2005.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird in den nächsten Wochen zunehmend intensiviert. Die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer werden einbezogen. Eine wichtige Komponente sind hierbei die monatlich aktualisierten Plakate und Flyer, auf denen über die aktuellen Veranstaltungen informiert wird. Darüber wird die Kooperation mit Zeitungen und anderen Medien - auch im Zusammenhang mit Berichten über Veranstaltungen des Jugendkulturjahres - kontinuierlich gestaltet.

#### **Marketing Team**

Unterstützung und konstruktive Vorschläge erhält die Projektleitung durch das Marketing Team, dem u. a. Herr Ralf G. Kraemer, Vorsitzender des Stadtmarketing-Vereins, und Herr Kurt Ernst, Geschäftsführer TBT Ton-Bild-Technik GmbH, in Hilden angehören. In der zurückliegenden Sitzung im Sommer dieses Jahres wurden die Aktionen bzgl. der Öffentlichkeitsarbeit im Herbst 2004 besprochen und geplant. Ein weiterer Aufgabenbereich ergibt sich in der gegenwärtigen Planungsphase mit der öffentlichkeitswirksamen Begleitung der Projekte und der Koordination der PR-Aktivitäten durch die Projektleitung.

Anlage 2

**JUGENDKULTURJAHR 2005 IN HILDEN**

**Stand 11.11.2004**

(Die mit „voraussichtl.“ gekennzeichneten Termine sind noch nicht bestätigt. Der Planungsprozess ist ständigen Entwicklungen unterworfen und wird sich bis weit in das nächste Jahr hinein ziehen. Insofern ist die nachfolgende Tabelle mit über sechzig Projekten als „Kernprogramm“ zu begreifen, das fortlaufend ergänzt wird.)

Bereits fertig gestellt: Schülerkalender des Helmholtz-Gymnasiums für das Jahr 2005

**JANUAR**

Ab 10.01.	Endlos im Internet: Es wird ein Startsatz als Beginn der Geschichte ins Internet gestellt. Jeder kann daran weiter schreiben. Auf diese Weise entsteht eine Story mit vielen Autorinnen und Autoren. Lesetipp des Monats
Ab 14.01.	Der Badminton-Sport-Club Hilden lädt jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr zum Badminton-Schnupperkurs am Bandsbusch (bis zu den Sommerferien)
22.01. Area 51	Große Eröffnungsparty mit Feuerwerk, Macon 4 (DJs aus dem Getaway in Solingen) und Überraschungen
25.01. Jueck	Russischer Abend (1) mit russischer Küche und Geschichten rund um russische (Ess)kultur und Tradition, ggf. kurzer Film über Leben in Russland und in Deutschland, von Schülerinnen und Schülern selbst realisiert (Interviews)
Ende Jan. Anf. Feb. Jueck	Geschichten, Gedichte... Workshop „Kreatives Schreiben“ mit Bildbearbeitung am PC. Beginn des Schreibwettbewerbs: Wettbewerb zum Schreiben von Geschichten, Gedichten und mehr. Die Form soll offen sein und frei wählbar ohne die üblichen Kategorienbildungen. Es kann auch Bildmaterial hinzukommen. Die Beiträge können als Datei oder auf Papier geliefert werden. (bis 23.04.)

**FEBRUAR**

01.02. Jueck	Russischer Abend (2) mit russischer Musik von (Schülerinnen und Schüler) Bands und Folklore unter Einbeziehung verschiedener Tänze
04.02. Stadthalle Hilden	Karnevalsdisco des Hildener Carnevals Comitees mit Unterstützung der NRZ mit Hip Hop und Breakdance der Gruppe Hoodflame aus Koblenz, den DEG Cheerleadern und vielen anderen Überraschungen
11.-13.02. Stadthalle	Locomotion Dancers: Das Starlight-Express-Musical in einer Version von ca. 25 Schülern mit der bekannten Rollschuhakrobatik aus dem Original. Der Erlös der beiden Aufführungen kommt dem Kinderschutzbund zu Gute.
14.02. bis 05.03. Städt. Ga- lerie	Ausstellung junger Künstler, z.T., aus Hilden 7 – 8 Studenten (Gruppe „Agens“) der Fachhochschule Wuppertal werden Videoinstallationen zeigen
19.02.	Konzert im Area 51 (1): Vertreter der so genannten „Neuen Neuen Deutschen Welle“: Die renommierte Band <i>Angelika Express</i> (Köln) und <i>Jona</i> (Köln). <i>Jona</i> wird zur Zeit als neue deutschsprachige Gitarrenhoffnung des Indie-Pops gehandelt. Das zweite Album wurde von Frank Spilker von der bekannten Hamburger Formation <i>Die Sterne</i> produziert.
24.02. Helmholtz- Gymn.	Berufsbörse für Mädchen mit spezieller Fotoausstellung „Stark! Frauen in ihren Berufen. Zwanzig Porträts und Lebensläufe von Frauen in ungewöhnlichen Berufen“ fotografiert von Ulrike Dammann
Ende Feb. Area 51	Aufführung der Theatergruppe <i>Traumakel – das furiose Theater</i> mit „Frühlingserwachen“ von Frank Wedekind in einer Bearbeitung der Schülerinnen und Schüler

**MÄRZ**

05.03. Stadthalle	Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbes Jugend musiziert
06.-21.03. Städt. Galerie	Ausstellung mit Fotos und Texten aus dem friedenspädagogischen Seminar für Jugendliche aus Russland und Deutschland und der Theatermaßnahme im Sommer 2004 (Theatergruppe FanaL / Skamander)
07. – 10.03. JAW	Gesundheitswoche: Sport, gesunde Ernährung und Pflege ist Thema einer Informationswoche
11.03.2005 Landtag Düsseldorf	20 Jugendliche fahren in den Landtag, nehmen an einer Führung teil, danach ggf. Gespräche mit Landespolitikern
13.-15.03. Forum	Aufführung der Theatergruppe FanaL mit „Frauen Krieg. Lustspiel“ von Thomas Brasch in einer Bearbeitung von Hans-Peter Schulz
21.03. bis 03.04. Museum	Ferienaktionen mit Jugendlichen und Bildenden Künstlern u.a. Nijaz/Grölle in einer Kooperation mit Kipkel e. V. für 8-10 Jugendliche

**APRIL**

vierzehntägig	Acht Mädchen produzieren einen Film zum Thema „Liebe und andere Beziehungen“ (Arbeitstitel)
16.04. Aula Helmholtz-Gym. /Area	Uraufführung des Theaterstücks, das unter der Leitung des Theaterpädagogen Matthias Ludwig von den Schülerinnen und Schülern des Helmholtz-Gymnasiums und der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule erarbeitet wurde
16.04. Treff am Weidenweg	Fahrradtour (1): Tagestour mit dem Fahrrad in die Umgebung Hildens/Düsseldorfs, ca. 10 Jugendliche z.B. Unterbacher See etc. mit anschließendem Grillfest am Weidenweg
eine Woche	Workshop: Doku-Soap drehen und schneiden mit Akki e.V. Düsseldorf (für zwei Klassen: der Plot wird im Literaturunterricht erarbeitet, das Drehbuch mit Unterstützung von Akki erstellt und danach ein Film gedreht. Die Schülerinnen und Schüler bilden Drehteam selbst und schneiden den Film selbst im Jueck bzw. auf mobilen Schnittplätzen in der Schule)
23.04. Bücherei	Abgabe Schreibwettbewerb: Texte und Begleitmaterialien aus dem Schreibwettbewerb werden in einem Buch veröffentlicht. Der Titel kann von den Autoren und Autorinnen selbst gefunden werden. Der Wunsch der Jugendlichen war die Herstellung eines „richtigen“ Buches (keine Broschur, kein Schwarzweiß). Für eine zielgruppen-gerechte Publikation mit integrativem Bildmaterial ist Vierfarbendruck erforderlich. Beginn Hildener Jugendbuchjury (bis 01.07.): Aus neuen Büchern für Jugendliche werden „Pakete“ zusammengestellt, die dann durch Klassen und Schulen zum Lesen und Beurteilen weitergereicht werden. Als Ergebnis werden die „Bücher-Hits“ im Rahmen einer Abschlussveranstaltung vorgestellt.
Vorauss. 30.04. Stadthalle	Ensembles der Schulen:  Helmholtz-Gymnasium, Albert-Schweitzer-Hauptschule, Bettine-v.-Arnim-Gesamtschule, Ferdinand-Lieven-Schule, Wilhelm-Fabry-Realschule mit verschiedenen Chören, Schülerbands, Blasorchester, Menschenschattentheater, Mundharmonik-

	ka-Gruppe u.a. Im Foyer: Ausstellungen, Euro-Münzraten des Vereins der Münzfreunde e.V. unter Mitwirkung der Straßentheatergruppe FanaL
--	---

## MAI

Anf.Mai ggf. Area 51	Aufführung des Tanzworkshops / Video-Clip-Dancing unter Leitung einer Lehrkraft, Training von Tanzlehrer (Ziel ist eine langfristige Zusammenarbeit) mit Schülerinnen und Schüler der Bettina-von-Arnim-Gesamtschule
21.05.	Fahrradtour (2): Bergisches Land, Schloss Burg mit anschließendem Grillfest am Weidenweg
26.05. Heinrich- Strangmei- er.-Saal	Während der 10. Hildener Jazztage soll ein Jazzworkshop für Kids angeboten werden. Ausführende sind professionell arbeitende Jazzmusiker, die im Rahmen der 10. Jazztage zu Konzerten verpflichtet werden.
Ende Mai drei Pro- jektstage	Das Archiv der Jugendkulturen Berlin e.V. zeigt <i>culture on the road</i> zur Prävention von Gewalt und Rassismus: An drei Tagen werden Schülerinnen und Schüler verschiedener Hildener Schulen über Gewalt aufgeklärt und lernen in lebendigen Seminaren verschiedene Jugendkulturen (HipHop, Skateboarding, Slam Poetry etc.) kennen. Damit kann auch ein Seminar für Eltern und Lehrkräfte verbunden sein.

## JUNI

03.06. Aula Helmholtz- Gymnasi- um	Adlertanz und Lotusblüte – Nachmittag der Begegnung mit fremden Kulturen mit Musik, Tanz, szenischen Darstellungen, Kostümen, Schmuck und Masken aus Afrika, Amerika und Asien unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler des Helmholtz-Gymnasiums sowie des Studios Fayum für orientalischen Tanz in Hilden, die Hildener Kulturgruppe zur Pflege indianischen Brauchtums und die Gesellschaft für bedrohte Völker in Göttingen
04./05.06. Holterhöf- chen	Fest der Völker wird unter dem Aspekt Jugendkulturjahr organisiert, Vereinsaktivitäten auf dem Alten Markt
08.06. Stadthalle	Antidrogendisco in Kooperation mit dem Landeskriminalamt und der Polizei Hilden Konzept: Zielgruppe: 6. - 8. Klassen, Eintritt: 1,5 Euro, Zeit: 17.00 - 21.00 Uhr, Alkohol und Nikotinverbot in der Halle, Nichtalkoholische Getränke zu jugendgerechten Preisen, Informationen und Quiz zum Thema Sucht und Drogen, Kreativwettbewerb, Markt der Möglichkeiten, professionelle Disco, 150.000 Watt Lightshow, 20.000 Watt Musik, Verwendung der Eintrittsgelder zu Jugend fördernden Zwecken, Sicherung der Veranstaltung durch die Polizei
10.06. Area 51	Menschenschattentheater der Albert-Schweitzer-Hauptschule zeigt vier Geschichten, ggf. unter Mitwirkung der Straßentheatergruppe FanaL
11.06.	Fahrradtour (3)
Area 51	Workshop Turntablism / HipHop mit DJ Rafik: Je nach Teilnehmerinteresse ist denkbar: ein eintägiger Workshop in den Ferien oder ein Workshop zu den Jazztagen als Mitglied einer neuartigen Jazzband (Plattenspieler als Instrument) oder als DJ beim HipHop special
15. bis 17.06.	culture on the road: Prävention von Gewalt und Rassismus An drei Tagen werden max. 280 Schüler über Gewalt aufgeklärt und lernen in leben-

Area 51	digen Seminaren verschiedene Jugendkulturen (HipHop, Skateboarding, Slam Poetry etc.) kennen. Damit kann auch ein Seminar für Eltern und Lehrkräfte verbunden sein.
17.06.	Konzert im Area 51 (2): in Verbindung mit Abschlusskonzert „culture on the road“: Musikrichtung HipHop, Techno, Berlin-Electro (Jugendkulturen, die im Projekt diskutiert wurden): Bands Nikitaman (Dancehall Reggae aus Düsseldorf), K2, Sera Finale, MC Piranha (alles MCs und DJs aus Berlin)
18.06. JAW	Sportfest zum Kennen lernen neuer Sportarten mit kleineren Attraktionen, mit Sportvereinen des JAW, Party im und am JAW, Fahrradsicherheitstraining des ADAC
24.06. bis 28.06.2005 Stadthalle	Das Musik-Theater-Stück des Tanztheaters Opgenoorth von Jugendlichen für Jugendliche soll verschiedene Problembereiche ansprechen: Ärger oder gute Erfahrungen mit Erwachsenen, Klassenkameraden, Freunden; das Gefühl, gut oder Schlecht behandelt zu werden; Außenseiter zu sein oder in der Gruppe angenommen zu werden.
25.06.	Freundschaftskonzert mit Singspiel des Hildener Kinder- und Jugendchores mit dem Chor Luxemburg, gemeinsame Fahrt nach Linz

## JULI

Open Air	Programm-Kino / Open Air am Weidenweg: Am Jugendzentrum am Weidenweg wird eine Leinwand gespannt und auf der Wiese Open Air Kino gezeigt. Programm Kino kann im Area 51 installiert werden.
01.07. Bücherei	Ende der Bewertungen für die Hildener Jugendbuchjury
01./02.07. Area 51	Afrikanisches Trommeln (Djembé und small percussion) mit afrikanisch Kochen und Tanzen (westafrik: Senegal, Guinea), kann bei Interesse weiter geführt werden und als Reihe fest in das Angebot des Area 51 integriert werden.
03.07.	Reformationskirche: Kirchenmusik von Bach bis Pop; Erarbeitung eines Pop-Arrangements und einer Bach-Kantate, Aufführung mit Chor, Orchester, Band und Solisten Zielgruppe: 12-20jährige; eine Kooperation zwischen Kantorei, Kammerorchester, Jugendarbeit und Konfirmanden
Anf. Juli	„School's out“-Party in Area ggf. mit Beachvolleyball
Ab 5.07.05	Gemeinsames Kunst- und Medienprojekt mit einer Gruppe von 20 Jugendlichen aus Nove - Mesto und Hildener Jugendlichen auf dem Abenteuerspielplatz
Sommer- fer. ab 07.07.	Bildhauerprojekt „Stele“ für den Standort vor der Waldkaserne in Kooperation mit 2 Bildhauern (Jochen Schwab) für 20 Jugendliche

## AUGUST

Sommer- ferien	Verein IESA e.V. - One World – Our Future: In einer Wandmalaktion mit der Düsseldorf Gruppe Farbfieber e. V. soll eine Hauswand zum Thema „Globalisierung“ bemalt werden. Der zweite Teil besteht aus einem HIPHOP- und Rap-Workshop, in dem die Musikerin Iva Dekovic (von der Band „Ischen Impossible“, Künstlerförderpreis des Kultusministeriums NRW 2003) mit Mädchen eigene Musikstücke textet und komponiert. Im dritten Teil bereitet Theaterpädagoge Jürgen Dewes Jugendliche auf Aktions-Theater-Events vor, die bei einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung als Straßentheater aufgeführt werden.
16.-21.08.	Weltkirchentag in Köln: Aktionen auch in Hilden möglich, sind noch nicht konkret
Vorauss.	

Der Bürgermeister  
Az.: III/41 - KP / Sch

SV-Nr.: 41/5

20.08.	Abschlussfest des Billardturniers
29.08.- 02.09.	Caribbean Days: Sommerausklang im und um das JAW mit karibischem Flair: alkoholfreie karibische Cocktails, Chill out, Badminton, Frisbee, Ballspiele, Liegestühle etc.

### SEPTEMBER

16./17.09. Bücherei	Vorstellung der Texte vom Schreibwettbewerb in einer eigenen Veranstaltung(sreihe) ggf. an ungewöhnlichen Orten, die etwas mit den Textinhalten zu tun haben können (z. B. Park, Kino, Zug, Busse etc.). Darüber hinaus ist eine Kombination mit Lesung(en) der Sieger der Jugendbuchjury denkbar.
	Simon Steimel: Theaterstück zum Thema <i>Lieblösigkeit</i> Seit Anfang 2000 setzen sich die Theaterprofis Simon Steimel und Tina Menschner mit dem Thema „Gewalt im Jugendbereich“ auseinander. In Hilden liefen bereits an Schulen Aufführungen, die große Resonanz fanden. Das neue Stück wird von der Stadt Düsseldorf vorfinanziert und kommt dann nach Hilden. Der Text und die Aufführung wird von Schülerinnen und Schülern erarbeitet. Die Arbeit erhielt den Preis des Regierungspräsidenten Düsseldorf.
Area 51	Bandwettbewerb ggf. in Kooperation mit dem Kreis Mettmann. Die Zusammenarbeit hängt von der finanziellen Zusage des Kreises ab, die erst im Frühsommer 2005 entschieden wird. Wenn der Kreis keinen Bandwettbewerb durchführen kann, findet er in bereits erprobter Weise in Kooperation mit 41 Live statt. Die Sieger des Wettbewerbs werden sofort prämiert.
26.-30.09.	ComputerBildKunst (Jugendliche lernen, Bilder am Computer zu bearbeiten und den Computer kreativ zu nutzen; die Ergebnisse werden im Jueck ausgestellt)
26.09.- 25.11.	Zeitung und Schule: Projekt ZEUS mit NRZ: Schülerinnen und Schüler schreiben über (geplante) Events und Erlebnisse aus dem Jugendkulturjahr und aus den Bereichen der von ihnen erlebten Kultur

### OKTOBER

21.10. bis 15.01.2006 Wilhelm- Fabry- Museum	Das Archiv der Jugendkulturen in Berlin plant eine Ausstellung zum 50jährigen Jubiläum der Jugendzeitschrift BRAVO. Die Vorpremiere soll in Hilden sein, im eigentlichen Jubiläumsjahr 2006 geht die Exposition nach Wien und Berlin.
22.10.	Konzert im Area 51 (3): Bands aus der Musikrichtung Alternative, Dark Wave, Gothic
29.10. Area 51	Foto Kurs (1): Junge Mädchen lernen, sich für Fotos individuell zu präsentieren, Einsatz von Licht und Körpersprache – Porträts; anschließend Ausstellung

### NOVEMBER

05.11./12.11. Area 51	Foto-Kurs (2 und 3): Junge Mädchen lernen, sich für Fotos individuell zu präsentieren, anschließend Ausstellung
12.-14.11. Aula Albert- Schweitzer- Schule	Musical der AWO: Geschichte von und für Jugendliche entwickelt und gestaltet in Kooperation mit der Düsseldorfer Fachhochschule (Kulturwissenschaften)
13. -18.11. JAW	Sportwoche: Ausprobieren verschiedener neuer und alter Sportarten rund um die Uhr unter fachkundiger Anleitung erlaubt und erwünscht

**DEZEMBER**

01. bis 22.12.	Merry X-Mas: 24-Tage non-stop-Programm (Kulturamt, Kulturinstitute, Stadtmarketing...) Finale des Projektjahres, verschied. Veranstaltungsorte. Jeder Tag im Dezember soll mit einer kulturellen Veranstaltung / kulturellem Beitrag belegt sein. Dabei soll eine Art „Adventskalender-Effekt“ entstehen.
11.12. Heinrich- Strangmeier- Saal	Weihnachtskonzert des Hildener Kinder- und Jugendchores zusammen mit dem Kinderchor der Partnerstadt Warrington, eingeladen anlässlich einer offiziellen Reise der Hildener Delegation im März 2004
14.-21.12. Stadthalle	<b>Musical der Musikschule</b> „Niggel und der rote Schatten“: Hase Nick träumt auf einem Hühnerhof von künftigen Heldentaten. Unerwartet bekommt er die Chance, sich durchzusetzen.
22.12. Area 51	Große Abschluss-Weihnachts-Party

Darüber hinaus stehen noch ca. 20 Projekte auf dem Programm, deren zeitlicher Rahmen noch nicht festgelegt ist, und die zum Teil in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern realisiert werden.